

AMBACHTALSCHULE

Im Ambachtal • 35745 Herborn-Burg

Elternbrief Nr. 8

Liebe Eltern der Ambachtalschule,

wie geplant starten wir am Montag, dem 22. Februar in den Wechselunterricht mit geteilten Klassen. Wir haben uns an unserer Schule für einen tageweisen Wechselunterricht entschieden. Das bedeutet, ihr Kind ist an einem Tag im Präsenzunterricht in der Schule, am nächsten Tag im Distanzlernen zu Hause. Damit wir für die Gruppen möglichst vergleichbare Bedingungen schaffen, ist unser Modell im 2 - Wochen - Rhythmus zu sehen.

Gruppe 1 kommt in der Woche 1 (22. - 26.02.2021) montags, mittwochs und freitags in den Präsenzunterricht. In Woche 2 (01.03. - 05.03.2021) kommt diese Gruppe dann dienstags und donnerstags in die Schule.

Gruppe 2 kommt in der Woche 1 (22. - 26.02.2021) dienstags und donnerstags in den Präsenzunterricht und in Woche 2 (01.03. - 05.03.2021) montags, mittwochs und freitags.

Zeitgleich findet im Rahmen des Wechselunterrichts eine Notbetreuung statt. Da wir im Rahmen des Wechselunterrichts wegen der geteilten Klassen sehr viele Lehrkräfte und einen Großteil der in der Schule zur Verfügung stehenden Räume benötigen, können an der Notbetreuung nur eine begrenzte Anzahl von Schülerinnen und Schülern teilnehmen. Sie findet nach Bedarf statt, bitte melden Sie sich bei Ihrer Klassenlehrkraft.

Zur Teilnahme an der Notbetreuung berechtigt sind, laut Kultusministerium, Schülerinnen und Schüler,

- bei denen eine Betreuung nicht auf andere Weise sichergestellt werden kann, insbesondere, weil beide sorgeberechtigten Elternteile, in deren Haushalt sie wohnen, ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrem Studium nachgehen müssen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist durch Bescheinigungen (siehe Formular in der Anlage oder auf der Homepage), insbesondere des Dienstherrn oder Arbeitgebers, nachzuweisen. Entsprechendes gilt für berufstätige oder studierende Eltern, die mit einem oder mehreren minderjährigen Kindern zusammenleben und allein für deren Pflege und Erziehung sorgen,
- bei denen die Betreuung zur Sicherstellung des Kindeswohls von den zuständigen Jugendämtern angeordnet worden ist,
- bei denen ein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung besteht, die eine besondere Betreuung erfordert oder
- bei denen ohne die Betreuung im Einzelfall für Eltern und Kinder eine besondere Härte entstände, die sich durch außergewöhnliche und schwerwiegende Umstände von den durch den Wegfall der regelhaften Betreuung allgemein entstehenden Härten abhebt.

Im Unterricht und in der Notbetreuung ist künftig für alle Schülerinnen und Schüler ab dem 1. Schuljahr wie auch für ihre Lehrerinnen und Lehrer das Tragen einer Mund - Nasen - Bedeckung (sog. Alltagsmaske, Community - Maske) verpflichtend. Dies gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren oder Personen, die aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung keine Mund - Nasen - Bedeckung tragen können. Nach Möglichkeit sind in allen Jahrgangsstufen medizinische Gesichtsmasken (sog. OP - Masken) zu tragen. In der Schule werden regelmäßige Maskenpausen eingeplant. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Maske mindestens einmal täglich wechselt und geben Sie ausreichend Masken zum Wechseln mit.

Wir sagen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit in diesen besonderen Zeiten. Es ist toll, dass Sie zu Hause Ihre Kinder beim Lernen unterstützt haben. Auch wenn noch nicht alles geschafft ist und es sicher an der ein oder anderen Stelle gehakt hat, werden wir die restliche Zeit auch noch zusammen meistern.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf,
herzliche Grüße vom Team der Ambachtalschule

J.P.Fuhr, Schulleiterin